

**Niederschrift
zur 20. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Arzbach**

Sitzungstermin: Montag, 14.02.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:52 Uhr
Ort, Raum: Limeshalle Arzbach
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 6

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Claus Eschenauer

Von den Ratsmitgliedern
Herr Peter Christ
Herr Franz-Josef Fetz
Herr Marc Hartung
Herr Dennis Junglas
Herr Frank Künkler
Herr Frank Moser
Herr Thomas Schmitt
Frau Saskia Schwickert
Frau Nicole Wallroth

Von den Beigeordneten
Herr Christian Christ

Von der Verwaltung
Herr Rainer Fuchs
Frau Stephanie Klein

- GB 3, zu TOP 6 -
- GB 2; Haushaltssachbearbeiterin, gleichzeitig Schriftführerin -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern
Herr Jürgen Hammerl
Frau Lisa Hartung
Herr Marc Kuhlmann
Herr Burkhard Malkmus
Frau Magdalene Meyer
Herr Martin Olbrich

Von den Beigeordneten
Herr Christian Faß

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
 2. Niederschrift der letzten Ratssitzung
 3. Haushaltssatzung und -plan der Ortsgemeinde Arzbach für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
Vorlage: 1 DS 16/ 0064
 4. Bau- und Grundstückangelegenheiten
 - 4.1. Bauantrag für ein Vorhaben in Arzbach, Auf der Au 1b
Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport
Vorlage: 1 DS 16/ 0052/1
 - 4.2. Bauantrag für ein Vorhaben in Arzbach, Hauptstraße 41
1. Änderung zu Nutzungsänderung, Umbau und Sanierung einer ehemaligen Gaststätte
Vorlage: 1 DS 16/ 0085/1
 5. Teilnahme an den Bündelausschreibungen Erdgas ab Lieferbeginn 01.01.2023 im Rahmen der 3. Bündelausschreibung
Vorlage: 1 DS 16/ 0098
 6. Auftragsvergaben
 - 6.1. Ausbau der Straße "Am Rotlöffel"
hier: Auftragsvergabe Hangsicherung
Vorlage: 1 DS 16/ 0090
 7. Vertragsangelegenheiten
 8. Mitteilungen und Anfragen
-

Protokoll:

Ortsbürgermeister Eschenauer begrüßt die anwesenden Einwohner (Anlieger der Straße „Am Rotlöffel“ sowie Herrn Fuchs und Frau S. Klein von der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Ortsgemeinderat hat in der Sitzung am 20.12.2021 im nicht-öffentlichen Teil unter TOP 4 folgenden Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat beschließt prüfen zu lassen, ob die Straße „Am Rotlöffel“ verkehrssicher ist. Wenn nicht sollte eine günstigere Variante zu der bisher vorgestellten Spritzbeton-Variante gefunden werden. Hier sollte z.B. eine Lösung mit Wasserbausteinen möglich sein. Die Vergabe über die Schlussvermessung sollte erst erfolgen, wenn die beiden Punkte (Verkehrssicherung und Hangsicherung) abschließend beraten und gegebenenfalls beauftragt wurden.

TOP 2 Niederschrift der letzten Ratssitzung

Anregungen oder Änderungswünsche liegen nicht vor.

TOP 3 Haushaltssatzung und -plan der Ortsgemeinde Arzbach für die Haushaltsjahre 2022 und 2023

Vorlage: 1 DS 16/ 0064

Der Haushaltsplan wurde im Ältestenrat vorberaten und im Hauptausschuss Position für Position besprochen.

In seiner Haushaltsrede geht der Vorsitzende auf das Zahlenwerk ein. Die VG-Umlage bleibt mit 36% gegenüber dem Vorjahr gleich. Auch der Kreis hat die Höhe der Umlage (43%) auf dem Niveau des letzten Jahres belassen. Allerdings bleibt abzuwarten ob und in wie weit der Kreis nachbessern wird, da der Haushalt von der ADD, als Aufsichtsbehörde des Kreises, abgelehnt wurde.

Die Steuereinnahmen bleiben gegenüber dem Vorjahr fast unverändert. Lediglich die Erträge bei der Schlüsselzuweisung A werden nach der Planung, mit 287.000 € um rd. 82.000 € höher ausfallen als in 2021.

Die größten geplanten Aufwendungen sind die Dachsanierung des Umkleidegebäudes am Waldsportplatz (15.000 €), die Sanierung der Brücke „Auf der Trift“ (120.000 €), die Erhöhung des Treppengeländers und Anbringung von Sicherheitsbeleuchtung in der Limeshalle (53.000 € sowie die Errichtung eines Dorfladens (25.000 €). Für letztere wurde eine Zuwendung in Aussicht gestellt, die mit 25.000 € im Haushalt veranschlagt ist.

Im investiven Bereich bilden die Planungskosten für den Kindergarten mit 100.000 € den größten Ausgabeposten.

Fragen ergeben sich keine.

Beschluss:

Der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Arzbach für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 einschließlich der Planungsdaten 2024-2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 10 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

TOP 4 Bau- und Grundstückangelegenheiten

**TOP 4.1 Bauantrag für ein Vorhaben in Arzbach, Auf der Au 1b
Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport
Vorlage: 1 DS 16/ 0052/1**

Der Vorsitzende geht kurz auf den Inhalt der Vorlage ein. Der Bauantrag liegt zwischenzeitlich in Gänze vor, so dass die Verbandsgemeindeverwaltung die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Arzbach stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu dem beantragten Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in der Straße Auf der Au 1 b, Flur 1, Flurstück(e) 8/26 her.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 11 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**TOP 4.2 Bauantrag für ein Vorhaben in Arzbach, Hauptstraße 41
1. Änderung zu Nutzungsänderung, Umbau und Sanierung einer ehemaligen
Gaststätte
Vorlage: 1 DS 16/ 0085/1**

Der Vorsitzende geht kurz auf das geplante Bauvorhaben, welches in der Vorlage erläutert ist, ein.

So dann ergeht folgender

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Arzbach stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten 1. Änderung zum Umbau und Sanierung der ehemaligen Gaststätte in der Hauptstraße 41, Flur 14, Flurstück 87/2 her.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 11 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**TOP 5 Teilnahme an den Bündelausschreibungen Erdgas ab Lieferbeginn 01.01.2023 im Rahmen der 3. Bündelausschreibung
Vorlage: 1 DS 16/ 0098**

Da der Vertrag über die Erdgaslieferung zum 31.12.2022 endet, ist eine neue Ausschreibung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2025 beabsichtigt, die als Bündelausschreibung erfolgen soll. Für die Teilnahme an der Ausschreibung ist seitens der Ortsgemeinde zu entscheiden, ob die Ausschreibung für Erdgas mit oder ohne einen Anteil von Biogas erfolgen soll.

Bei einem Biogasanteil wird mit Mehrkosten von ca. 0,4ct/kWh netto gerechnet. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Werkausschuss gegen einen Biogasanteil entschieden habe, da bei deren Abnahmemenge erhebliche Mehrkosten entstehen würden. Der VG-Rat hat noch keine abschließende Entscheidung getroffen allerdings sei die Tendenz auch in Richtung „kein Biogasanteil“. Auch im Hinblick auf die Kommunalaufsicht die Einsparungen seitens der Kommunen verlangt, haben sich einzelne Ortsgemeinden gegen einen Biogasanteil entschieden.

Nach kurzer Aussprache sind sich die Ratsmitglieder einig, die Ausschreibung ohne Biogasanteil zu beschließen.

Beschluss:

1. Die Ortsgemeinde Arzbach nimmt die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH vom 02.11.2021 nebst dem Hinweisblatt Bioerdgas (Anlage 6) zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service) mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung der Ortsgemeinde Arzbach ab 01.01.2023 dauerhaft zu beauftragen, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
3. Der Ortsgemeinderat Arzbach bevollmächtigt den Aufsichtsrat der Gt-service die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen im Rahmen der Bündelausschreibung(en) Erdgas, an denen die Ortsgemeinde Arzbach teilnimmt, namens und im Auftrag der Ortsgemeinde Arzbach vorzunehmen.

4. Die Ortsgemeinde Arzbach verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Erdgasabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Erdgas mit folgender Qualität im Rahmen der Bündelausschreibungen Erdgas über die Gt-service auszuschreiben:
- Für alle Abnahmestellen Erdgas ohne Biogasanteil
 - Für alle Abnahmestellen Erdgas mit einem Anteil von 10 % Bioerdgas
 - Nur für folgende Abnahmestellen Erdgas mit einem Anteil von 10 % Bioerdgas

Der Ortsgemeinderat Arzbach beschließt die Teilnahme an den Bündelausschreibungen Erdgas ab Lieferbeginn 01.01.2023 im Rahmen der 3. Bündelausschreibung.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 10 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

TOP 6 Auftragsvergaben

**TOP 6.1 Ausbau der Straße "Am Rotlöffel"
hier: Auftragsvergabe Hangsicherung
Vorlage: 1 DS 16/ 0090**

In der letzten Ratssitzung wurde die Auftragsvergabe zur Hangsicherung abgelehnt. Es sollten zunächst noch einmal Alternativen und die Notwendigkeit zur Hangsicherung geprüft werden.

Nach Klärung sei nun auch klar, dass die Ausschreibung aufgehoben werden könne und die Ortsgemeinde nicht an die Annahme des Angebotes gebunden ist.

Zu den möglichen Alternativen der Hangsicherung und deren Notwendigkeit hat der Planer eine ausführliche Stellungnahme abgegeben, die vom Ortsbürgermeister verlesen wird.

Der Hang ist derzeit jeglichen Witterungseinflüssen ausgesetzt. Das Ingenieurbüro äußert daher seine Bedenken, dass der Hang ohne Sicherung der Gefahr von Erosionen ausgesetzt ist und ein Hangrutsch nicht ausgeschlossen werden kann.

Der Planer bezieht Stellung zu mehreren geprüften Hangsicherungs-Varianten. Letzendlich sei das von der Firma Schmitt abgegebene Angebot die kostengünstigste Variante den Hang ordnungsgemäß und effektiv zu sichern.

Entgegen der ursprünglichen Planung musste der Straßenverlauf wie bekannt umgeplant werden. Dadurch wurde es notwendig den Hang anzuschneiden, der nun gesichert werden müsse, so Herr Fuchs vom Bauamt.

Die Straße wird ohne diese Hangsicherung nicht freigegeben, weil sie nicht als verkehrssicher eingestuft werden kann.

Im Gemeinderat schließt sich eine Diskussion über die Notwendigkeit einer Hangsicherung an.

Aus der Mitte der Ratsmitglieder wird bemängelt, dass bereits schon vor Baubeginn seitens der Firma Eurovia auf eine Hangsicherung hingewiesen wurde und es Vorschläge gab den Hang zuerst mit L-Bausteinen abzustützen und dann erst mit dem Bau der Straße zu beginnen. Hierauf wurde mehrmals mündlich hingewiesen. Diese Informationen seien aber weder seitens der Baufirma noch des Ing.-Büros berücksichtigt worden.

Man habe sich weder bei dem Planungsbüro noch bei dem Bauunternehmen gut aufgehoben gefühlt. Informationen seien kaum geflossen, es gab keine Abstimmungen und der Sachstand wurde nur auf Nachfrage der Ortsgemeinde mitgeteilt.

Des Weiteren wird die Länge der Hangsicherungsmaßnahme von 75 m als zu hoch eingeschätzt. Auch die Anzahl der Bodenanker und die Fläche der einzubauenden Baustahlmatten von 90 m² erscheint zu hoch.

Bei dem Angebot handelt es sich um keine pauschalen Ansätze, so Herr Fuchs. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Flächen und Verbrauch.

Daher soll vor Auftragsvergabe ein Vorort-Termin mit der Firma Schmitt stattfinden. Hier sollen die Maße genau aufgemessen, sowie die Anzahl der Bodenanker noch einmal überprüft werden. Das Angebot soll dann auf die richtigen Angaben geändert werden.

Während des Tagesordnungspunkt gibt es immer wieder Zwischenrufe seitens der anwesenden Anlieger der Straße „Am Rotlöffel, wie „Das ist Betrug an den Anliegern“, „...du redest doch scheiße...“. Ortsbürgermeister Eschenauer verwart die Anwesenden gemäß § 13 GemO mehrmals mit dem Hinweis, dass er bei weiteren Störungen einzelne Personen des Raumes verweisen wird. Fragen seitens der Einwohner werden nicht zugelassen.

Beschluss:

- 1.) Vor Beauftragung soll ein Vor-Ort Termin mit der Firma Schmitt stattfinden, um die genauen Maße (Länge und Fläche) aufzumessen und die Anzahl der Bodenanker zu überprüfen. Das Angebot vom 05.11.2021 soll dahingehend nachgebessert und der Gemeinderat über das Ergebnis unterrichtet werden.**

2.) Die Firma Schmitt Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Pfaffentalstraße 73, 66399 Mandelbachtal erhält den Auftrag für die Ausführung der Hangsicherung zum Ausbau der Straße „Am Rotlöffel“ in Arzbach auf Grundlage des noch nachzubesserten Angebotes vom 05.11.2021 lt. Nr 1 des Beschlusses, derzeit in Höhe von brutto 48.359,37 Euro,

3.) Der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 48.359,37 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 4 |
| Enthaltung: | 1 |

TOP 7 Vertragsangelegenheiten

Hierzu liegen keine Punkte vor.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen ergeben sich nicht.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Einwohner und Herr Fuchs verlassen den Sitzungssaal.

Vorsitzender

Schriftführer